

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000 0126 A

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungsverlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 21.01.1983 Az.: AIII02/83.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 13.01.1983).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 21.01.1983.



2. *Jan. 1983*
In Vertretung

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 28.04.1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluß ist gemäß § 12 BBauG am 25. Mai 1983 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 25. Mai 1983 rechtsverbindlich geworden.

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauzulassungsverordnung-BauVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Nienburg / Weser. Der Oberkreisdirektor. Planungsamt. I. A.

Nienburg / Weser, den 10.03.1983.

Jan. 1983

Steyerberg, den 30. Mai 1983

L.S.

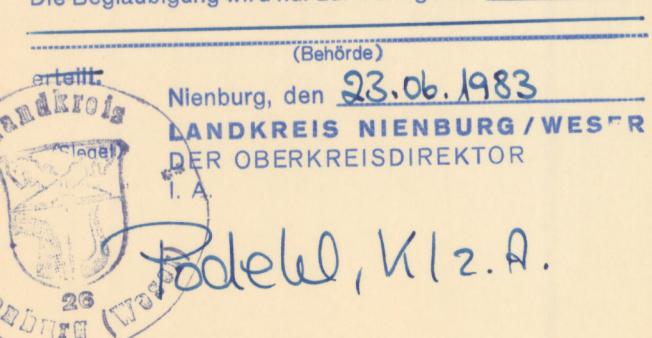
gez. Nordmann
(Bürgermeister)

gez. Schmidt
(Gemeindedirektor)

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hiermit wird bestätigt, daß die vorstehende Abschrift/Ablichtung mit der vorgelegten Unterschrift/Auftragung/Beigabe/Bestätigung/Ablichtung der/des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schwenkenmoorweg I“ d.ter. Anol. (genaue Bezeichnung als Schriftstück) übereinstimmt.

Die Beigabe wird nur zur Verlage bei



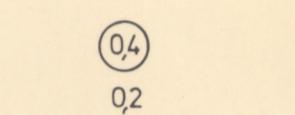
Podolak, Kl. A.

Planzeichenerklärung

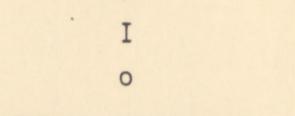
Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenerordnung 1981 – Planz. V 81) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 833)



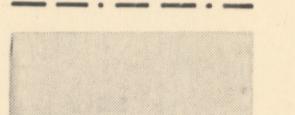
Allgemeines Wohngebiet



Geschoßflächenzahl (GFZ)



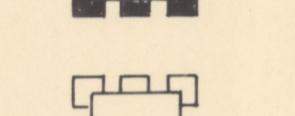
Grundflächenzahl (GRZ)



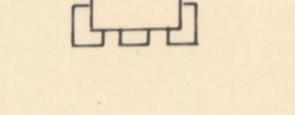
Zahl der Vollgeschosse



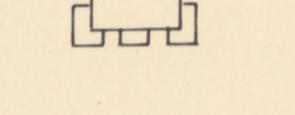
Offene Bauweise



Baugrenze
Die überbaubaren Grundstücksflächen sind zusätzlich durch graue Flächen gekennzeichnet.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Schwenkenmoorweg I“



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 7 „Schwenkenmoorweg I“

Textliche Festsetzungen

§ 1

Im Plangebiet tritt der Bebauungsplan Nr. 7 „Schwenkenmoorweg I“ außer Kraft.

§ 2

Die Ausnahmen gem. § 4 Abs. 3 Nr. 1 bis 5 BauNVO sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Landkreis Nienburg / Weser

Gemeinde

Flecken Steyerberg

Bebauungsplan Nr. 7

„Schwenkenmoorweg I“

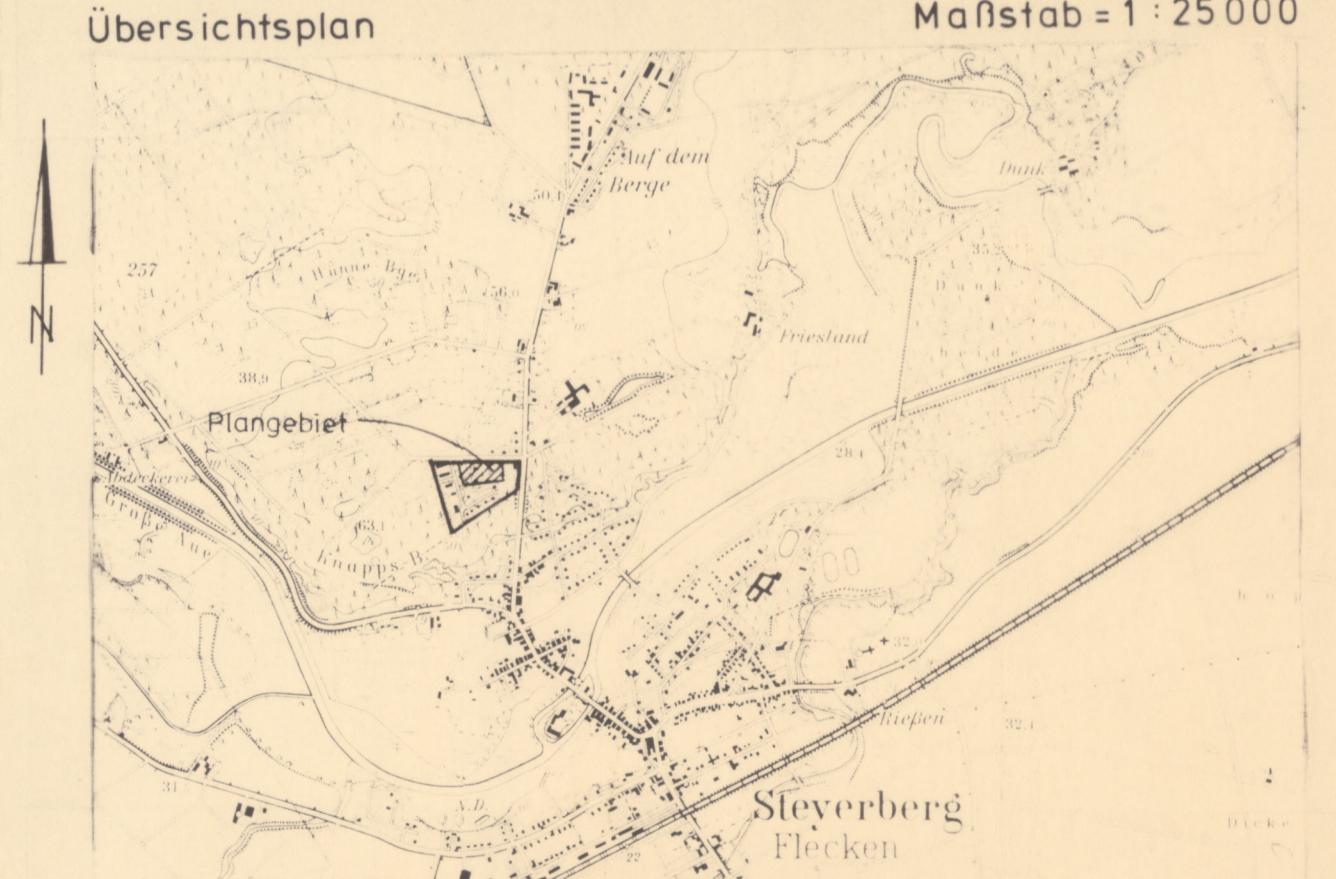
1. vereinfachte Änderung

Flur 6

Maßstab = 1 : 1000

Übersichtsplan

Maßstab = 1 : 25000



Planverfasser:	Bearbeitet:	Aufgestellt:
Landkreis Nienburg / W.	K. Lünstedt	10.03.1983
Der Oberkreisdirektor		
Planungsamt		

Gezeichnet: L. Koslowski

Geändert: Az.: 622-21/030-1-7 ä1